VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT) Absendedatum (TapMonat/Jahr) siehe Formular PCT/SA210 (Biatt 2) Aktenzelchen des Anmeilders oder Anweits siehe Formular PCT/SA220 Internationales Aktenzeichen PCT/SA220 Internationales Aktenzeichen PCT/SA220 Internationale Patentiklassilikation (IPK) oder nationale Klassilikation und IPK PCT/EP2005/001124 Internationale Patentiklassilikation (IPK) oder nationale Klassilikation und IPK F16K17/06 Anmeider HYDAC FILTERTECHNIK GMBH 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. II Sestimate angeführte Unterlagen Feld Nr. V Bestimate angeführte Unterlagen Feld Nr. V Bestimate angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimate Bemerkungen zur internationalen Anmeidung Feld Nr. VIII Bestimate Bemerkungen zur internationalen Anmeidung Feld Nr. VIII Bestimate Bemerkungen zur internationalen Anmeidung Feld Nr. VIII Sestimate Bemerkungen zur internationalen Feld Feld Feld Feld Peld Peld Peld Peld Peld Peld Peld P	An: siehe Formular PCT/ISA/220			INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)	
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts Siehe Formular PCT/SA/220 Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/001124 Internationales Anmeldedatum (<i>TagMonati/Jahr</i>) Prioritätsdatum (<i>TagMonati/Jahr</i>) 17.03.2004 Internationale Patentidassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK F16K17/06 Anmelder HYDAC FILTERTECHNIK GMBH 1. Dieser Bescheid enthätt Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Priorität Feld Nr. III Priorität Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigk und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf Internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung deauftraglen Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser internationalen Recherchenbehörde richt anerkannt werden. Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 2 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/SA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/SA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftlicher Stellungnahme und, wo dies angebrach ist, Anderungen einzureichen.					
Siehe Formular PCT/ISA/220 Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/001124 Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) PCT/EP2005/001124 Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) PCT/EP2005/001124 Internationale Patentiklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK Internationale Patentiklassifikation (IPK) oder nationale Reserve Reserv	Aktonosish			<i> (Tag∕Monat/Jahr)</i> sie	ehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)
htemationale Patentiklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK F16K17706 Anmelder HYDAC FILTERTECHNIK GMBH 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: ☐ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids ☐ Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung ☐ Feld Nr. V Begründte Feststellung nach Regel 43b/s.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigk ☐ und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung ☐ WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde (*IPEA**); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Bir onach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheid dieser Internationalen Rechenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, weiche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.	siehe Formular PC	T/ISA/220		WEITERES VOR	GEHEN
Anmelder HYDAC FILTERTECHNIK GMBH 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Friorität Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigk und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bernerkungen zur internationalen Anmeldung WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66, 1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheid dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/SA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachden, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Optionen siehe Formblatt PCT/SA/220.	PCT/EP2005/001124		04.02.2005		
Anmelder HYDAC FILTERTECHNIK GMBH 1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Reld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigk und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte Anmendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung	Internationale Patentkla F16K17/06	ssifikation (IPK) od	er nationale Klassifikation u	ind IPK	
1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: Feld Nr. Grundlage des Bescheids Feld Nr. Priorität Feld Nr. Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigk und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. Westimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung Weiteres Vorgehen Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66. Ibis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/SA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen. Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/SA/220.					
1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten: □ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids □ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit □ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung □ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigk und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung □ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen □ Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung □ WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies triff nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheid dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.		CHNIK GMBH			
Feld Nr. I Grundlage des Bescheids Feld Nr. II Priorität Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigk und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen Feld Nr. VIII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung Feld Nr. VIIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung WEITERES VORGEHEN Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheid dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.					
Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1 bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen. Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.	Feld Nr. II Feld Nr. IV Feld Nr. IV Feld Nr. V Feld Nr. V Feld Nr. VI Feld Nr. VI	Priorität Keine Erstellun Anwendbarkeit Mangelnde Einl Begründete Fes und der gewerb Bestimmte ange Bestimmte Män	g eines Gutachtens über heitlichkeit der Erfindung ststellung nach Regel 43 lichen Anwendbarkeit; l eführte Unterlagen gel der internationalen /	g B <i>bis</i> .1(a)(i) hinsichtlich Interlagen und Erkläru Anmeldung	der Neuheit, der erfinderischen Tätigke
Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden. Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen. Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.	. WEITERES VOF		The state of the s	ialen Anneidung	
wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen. Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.	Wird ein Antrag a mit der internatio eine andere Beha mitgeteilt hat, da	auf internationale nalen vorläufigen örde als diese als ß schriftliche Bes	i IPEA wählt und die ger cheide dieser Internatio	wählte IPEA dem Inter nalen Recherchenbeh	trifft nicht zu, wenn der Anmelder nationale Büro nach Regel 66.1bis b) örde nicht anerkannt werden.
	wurde oder vor A schriftliche Stellu	blauf von 22 Mor ngnahme und, wo	naten ab dem Prioritätso o dies angebracht ist, Ä	em rag, an dem das F	ormblatt PCT/ISA/220 abgesandt
				B	
		ren siene die Ann	nerkungen zu Formblatt	PCT/ISA/220.	
·				·	
ame und Postanschrift der mit der internationalen Bevollmächtigter Redinanten	anno unu pusianschim di	er mit der internatio	nalen	Bevollmächtigter Bedien	

Recherchenbehörde

Bevollmächtigter Bediensteter

Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465

Bilo, E

Tel. +49 89 2399-8187



SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/001124

F	eld Nr. I Grundlage des Bescheids
1. H ei	insichtlich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache rstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
	Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
W	insichtlich der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz , die in der internationalen Anmeldung offenbart urde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt orden:
a.	Art des Materials
	□ Sequenzprotokoll
	☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
b.	Form des Materials
	☐ in schriftlicher Form
	in computerlesbarer Form
C.	Zeitpunkt der Einreichung
	in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
	zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
	□ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. 🗆	Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimm bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
I. Zu	ısätzliche Bemerkungen:

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/001124

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit

Ja: Ansprüche 1-11

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit

Ja: Ansprüche 1-11

Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit

Ja:

Ansprüche: 1-11

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

10/591041 IAPS Rec'd PCT/PTO 29 AUG 2006

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/001124

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Dokument

Es wird auf das folgende Dokument verwiesen:

D1: US-A-2 884 952 (MASON WALKER ET AL) 5. Mai 1959 (1959-05-05)

2. Neuheit/erfinderische Tätigkeit

Das Dokument **D1**(Fig. 1) wird als nächstliegender Stand der Technik gegenüber dem Gegenstand des **Anspruchs 1** angesehen.

Es offenbart ein Rückschlagventil mit einem Ventilgehäuse (10), das einen inneren, sich entlang von dessen Längsachse erstreckenden Fluiddurchlaß definiert, mit einem im Durchlaß befindlichen, einen Ventilsitz (48) definierenden Sitzkörper (41) und mit einem Sperrkörper (53), der für die Bewegung zwischen einer am Sitzkörper (41) anliegenden Sperrstellung und vom Ventilsitz (48) am Sitzkörper (41) abgehobenen Öffnungsstellungen gegen die Schließkraft einer Schließfeder (60) im Durchlaß axial bewegbar ist.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 unterscheidet sich von dem bekannten Rückschlagventil dadurch, daß das Ventilgehäuse eine Führung bildet, längs deren der Sitzkörper in unterschiedliche Einstellpositionen axial verschiebbar ist, die gewünschten Vorspannungen der Schließfeder und damit gewünschten Einstellungen der Größe der Schließkraft der Schließfeder entsprechen.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit neu (Artikel 33(2) PCT).

Die **Ansprüche 2-11** sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/001124